

Schiller, Friedrich: Zucht (1782)

- 1 Wahrheit ist niemals schädlich, sie straft – und die Strafe der Mutter
- 2 Bildet das schwankende Kind, wehret der schmeichelnden Magd.

(Textopus: Zucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/26895>)